

Ranshofen, 12.07.2023

AMAG mit gesamtheitlichem Nachhaltigkeitsansatz erneut im globalen Spitzenfeld der Industrie

- **EcoVadis zeichnet AMAG 2023 erneut mit dem höchsten Status „Platin“ aus**
- **AMAG in der Gesamtwertung im obersten Prozent („Top 1%“) der von EcoVadis beurteilten globalen Unternehmen in der Branche**
- **Auszeichnung ist weitere Bestätigung für den gesamtheitlichen Nachhaltigkeitsansatz der AMAG**

Auch 2023 sicherte sich die AMAG nach einem umfassenden Audit von EcoVadis die Top-Bewertung „Platin“. Die Plattform würdigte damit die Nachhaltigkeitsleistungen der AMAG, die sich im obersten Prozent – dem „Top 1%“ der beurteilten Unternehmen in der Kategorie „Edelmetalle und Nichteisenmetalle“ platzierte. Bereits im Jahr 2022 gelang erstmalig der Sprung in die bestmögliche Bewertung „Platin“ nach einer Goldbewertung im Jahr 2021. AMAG liegt damit das dritte Jahr in Folge im Spitzenfeld der Bewertungen.

Die AMAG Austria Metall AG fällt in der EcoVadis-Bewertung in die Industriekategorie „Edelmetalle und Nichteisenmetalle“ und wird in insgesamt 21 Kriterien in den vier Themenbereichen „Umwelt“, „Arbeits- und Menschenrechte“, „Nachhaltige Beschaffung“ und „Ethik“ bewertet.

Analysiert werden beispielsweise quantitative Ziele für Kreislaufwirtschaft, Energieverbrauch und Treibhausgase, die Auswirkungen von betrieblichen Aktivitäten auf die Biodiversität, das Management von Arbeitssicherheitsrisiken sowie die Verringerung des Abfallaufkommens.

„Mit der wiederholten Toppositionierung in der Aluminiumindustrie bestätigt EcoVadis unsere weltweite Spitzenposition im Bereich der Nachhaltigkeit. Wir sehen diese Auszeichnung als klares Signal an unsere Kunden und Stakeholder, dass sie mit der AMAG einen verlässlichen und engagierten Partner für eine gemeinsame nachhaltige

Entwicklung an ihrer Seite haben“, so Gerald Mayer, Vorstandsvorsitzender der AMAG Austria Metall AG.

Nachhaltigkeit ist, neben Innovation, Vielfalt und Menschlichkeit, eine der vier Säulen, auf denen die AMAG-Strategie basiert. Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung im Recycling und einer durchschnittlichen Schrotteinsatzrate von 70 bis 80 Prozent ist die AMAG in Anbetracht des vielfältigen Produktportfolios Weltspitze beim Recycling von Aluminium. Innovative Closed-Loop-Konzepte schließen Materialkreisläufe und garantieren bestmögliche Ressourcennutzung. Das Schwerpunktthema Kreislaufwirtschaft des europäischen Green Deal wird damit vorbildlich umgesetzt. Mit einer 2021 entwickelten CO₂-Roadmap zur Dekarbonisierung bekennt sich die AMAG aktiv zum Klimaschutz und hat sich das ambitionierte Ziel gesetzt, die CO₂-Neutralität am Standort Ranshofen bis zur Mitte des Jahrhunderts zu erreichen.

Über EcoVadis

EcoVadis ist Betreiber einer international anerkannten unabhängigen Nachhaltigkeits- und CSR-Bewertungsplattform (Corporate Social Responsibility). Das globale Netzwerk hilft Unternehmen, ihre CSR-Leistung auf klare und nachverfolgbare Art und Weise besser zu steuern und zu kommunizieren. Dazu analysiert und bewertet EcoVadis die Leistungen von Unternehmen anhand eines festgelegten Fragenkatalogs, dessen Methode auf internationalen Nachhaltigkeitsstandards basiert. Weltweit kooperieren mehr als 100.000 Unternehmen in 175 Ländern und über 200 Branchen mit EcoVadis.

Bilder:



Bild 1: Die AMAG betreibt am Standort Ranshofen das modernste Aluminiumwalzwerk der westlichen Welt. (@AMAG)



Bild 1: Gerald Mayer, Vorstandsvorsitzender der AMAG Austria Metall AG (@AMAG)

Über die AMAG Gruppe

Die AMAG ist ein führender österreichischer Premiumanbieter von qualitativ hochwertigen Aluminiumguss- und -walzprodukten, die in verschiedensten Industrien wie der Flugzeug-, Automobil-, Sportartikel-, Beleuchtungs-, Maschinenbau-, Bau- und Verpackungsindustrie eingesetzt werden. In der kanadischen Elektrolyse Alouette, an der die AMAG mit 20 Prozent beteiligt ist, wird hochwertiges Primäraluminium mit vorbildlicher Ökobilanz produziert. Im Bereich AMAG components, mit Stammsitz in Übersee am Chiemsee, sind die Kompetenz und jahrelange Erfahrung in der Herstellung von einbaufertigen Metallteilen für die Luft- und Raumfahrtindustrie gebündelt.

Rückfragehinweis

Leopold Pöcksteiner
Leitung Konzernkommunikation
AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausenerstraße61
5282 Ranshofen, Austria
Tel.: +43 (0) 7722-801-2205
Email: publicrelations@amag.at
Website: www.amag.at

Folgen Sie uns auf Facebook, LinkedIn, Xing & Instagram!



Hinweis

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Diese Veröffentlichung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Diese Veröffentlichung ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.